

Betreff: Unis kämpfen gegen Leukämie #TypisierenGehtUeberStudieren

**Das wertvollste Geschenk der Welt:
Stammzellen spenden***



Die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern kämpft mit 95.000 Münchner Studenten gegen Leukämie!

München – Leukämie kann jeden treffen. Täglich erkranken allein in Deutschland 30 Menschen an der heimtückischen Krankheit, die im Volksmund auch Blutkrebs genannt wird. Um das Leben dieser Patienten zu retten, ist Solidarität gefragt: Rund 95.000 Münchner Studenten engagieren sich deshalb gemeinsam mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) gegen Blutkrebs! Vom 18. – 28. November 2019 werden an der TU München, an der Ludwig-Maximilians-Universität und an der Katholischen Stiftungshochschule München neue „Lebensretter“ in die weltweite Datei der Stammzellspender aufgenommen: Bei der sogenannten Typisierung der Stammzellspender kann jeder Gesunde zwischen 17 und 45 teilnehmen. Sobald die neuen potenziellen Stammzellspender bei der Stiftung AKB, der drittgrößten Spenderdatei Deutschlands, registriert sind, können sie jederzeit angefragt werden, gesunde Stammzellen an ihren kranken "genetischen Zwilling" zu spenden.

Zwei Wochen lang bietet die Stiftung AKB an verschiedenen Fakultäten der Münchner Hochschulen die Möglichkeit, sich in die weltweite Kartei der Stammzellspender aufnehmen zu lassen; möglich ist das entweder per Wangenabstrich oder per Blutabnahme. Darunter sind die Fakultät für Biologie und das Biomedizinische Centrum der LMU München, die Fakultät für Psychologie und Pädagogik der LMU sowie die Fakultät für Chemie und Pharmazie der LMU, die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre und das Klinikum rechts der Isar der TU, aber auch die Katholische Stiftungsfachhochschule München. Schirmherr der zweiwöchigen Lebensretter-Aktion ist der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler. Auch er möchte die Krankheit weiter in den Fokus der Öffentlichkeit stellen und appelliert deshalb an alle Studenten: "Lass dich typisieren, gib Leukämiepatientinnen und -patienten die Chance auf Heilung!"



Die BWL-Fachschaft der TU München zeigt Solidarität mit Leukämiepatienten: Zwei Wochen lang gilt an Münchner Hochschulen offiziell "typisieren geht über studieren". © Foto: Stiftung AKB.

Viele Patienten suchen dringend einen passenden Stammzellspender

Nach einer Schock-Diagnose wie Leukämie ist an einen normalen Alltag nicht mehr zu denken. So geht es der 41-jährigen Astrid, zweifache Mutter aus Bayern, die seit ihrer Diagnose in dem umfangreichen Netzwerk, dem auch die Stiftung AKB angehört, nach einem passenden Spender sucht. Leider ist die Vielfalt der für eine Stammzelltransplantation wichtigen Gewebemerkmale so groß, dass für jeden fünften Patienten noch immer kein passender „genetischer Zwilling“ gefunden werden kann. Auch weil jedes Jahr Registrierte aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen aus den Datenbanken ausscheiden, muss dringend nach engagierten neuen Lebensrettern gesucht werden, um Patienten wie Astrid eine Chance auf Heilung zu geben. Die 41-Jährige Astrid quält die Sorge um ihre Gesundheit, wenn sie an ihre Kinder denkt: "Der Gedanke, meine kleinen Söhne nicht aufwachsen zu sehen, ist für mich unerträglich." Deshalb ist die Aktion für alle Beteiligten eine Herzensangelegenheit.

Folgende Termine sind im Einzelnen vorgesehen

- 18. November: Fakultät für Biologie und Biomedizinisches Centrum München, LMU, Großhaderner Straße 9, Planegg-Martinsried
- 19. November: Fakultät für Psychologie und Pädagogik, LMU, Leopoldstraße 13, München
- 21. November: Klinikum rechts der Isar, TUM, Ismaninger Straße 22, München
- 25. & 26. November: Fakultät für Medizin & Uni Hilft!, LMU, Pettenkofer Straße 12, München
- 27. November: Fakultät für Betriebswirtschaftslehre, TUM, Arcisstraße 21, München
- 27. November: Katholische Stiftungsfachhochschule, Preysingstraße 83, München
- 28. November: Fakultät für Chemie und Pharmazie, LMU, Butenandtstraße 5 – 13, München

Wer aufgrund seines Alters oder anderen medizinischen Ausschlussgründen nicht an der Typisierung teilnehmen darf, kann die Stiftung AKB auf anderem Wege unterstützen: Denn auch Geldspenden können indirekt Leben retten.

Spendenkonto der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern:

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88

BIC: BYLADEM1KMS

Verwendungszweck: Hochschultypisierung

Stammzellen retten Leben:

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig ein passender Stammzellspender gefunden wird. Für Leukämiepatienten weltweit erhöht jeder neu Registrierte die Chance, wieder ganz gesund zu werden. Typisieren lassen kann sich jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Dabei sind nur wenige Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich und ein paar Minuten Zeit notwendig.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun:

Stammzellspenden finden heute meist ambulant über die Armvene statt. Nur in 20 Prozent der Fälle wählen die Transplanteure eine Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm. Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Über die AKB:

Insgesamt betreut die Stiftung AKB heute über 320.000 Spender vornehmlich aus Bayern. Bislang wurden schon über 4.500 Stammzellspenden vermittelt, täglich kommen drei bis vier neue dazu. Hauptaufgaben der Stiftung und ihrer hundertprozentigen Tochter, der Bayerischen Stammzellbank gGmbH, sind Ausbau und Verwaltung der Spenderdatei, die Vermittlung von Stammzellspendern sowie die Durchführung von Stammzell- und Knochenmarkentnahmen. Zur

Finanzierung der Registrierung neuer Stammzellspender, die die aufwendige molekulargenetische Analyse der Gewebemerkmale umfasst, ist die Stiftung AKB auf Geldspenden angewiesen.

Mehr Informationen unter www.akb.de und www.bayern-gegen-leukaemie.de

Fotos und Videos zum Thema Stammzellspende haben wir hier für Sie: <http://akb.de/presse>

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Anne Tempcke

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 - 41 41 453 0

atempcke@akb.de

www.akb.de

www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern